



Niederdorf, 02. Juli 2009

## Stars und Sternchen beim Superbike

**Ob Mike Felderer, Gilberto Simoni, der frisch gekürte Italienmeister Mirko Celestino oder die Vorjahressiegerin Elena Giacomuzzi mit ihrem neuen Team Caprivesi: Die 360 Grad Beteiligung beim Südtirol Dolomiti Superbike ist in diesem Jahr sensationell. Knapp 3.000 Profis, Hobbybiker und VIP's aus 27 Nationen und 82 italienischen Provinzen sind dabei**

Nach dem letztjährigen Show-down zwischen Roel Paulissen (Belgien/Weltmeister) und Christoph Sauser, sowie der Teilnahme der Olympiasiegerin Gunn-Rita Dahle stehen auch 2009 klingende Namen und Teams am Start: „Der Südtiroler Athlet Mike Felderer, der vor 10 Tagen den Black Forest Ultra Bike Marathon über 116 Kilometer und 3150 Höhenmeter gewonnen hat, geht mit Sicherheit am 12. Juli ins Rennen. Genauso auch sein Kollege Gilberto Simoni. Der zweifache Giro-Sieger aus Palù di Giovo, woher auch die Radlegende Francesco Moser stammt, ist mit seinem Team Diquigiovanni-Androni Giocattoli in Niederdorf dabei“, erklären die Organisatoren des 15. Südtirol Dolomiti Superbike. Einer der Favoriten ist der frisch gekürte Italienmeister im Mountainbike-Marathon, Mirko Celestino. Mit knapp 2 Sekunden Vorsprung ist er am letzten Wochenende in Montebelluna vor dem Südtiroler Mike Felderer ins Ziel.

Südtirol ist mit Profi- wie auch Hobby-Teams dabei gut vertreten. „Das Sporthilfe-Team gehört beispielsweise zu unseren Südtiroler Klassikern. Im Team sind Ski-Alpin Sportler wie Florian Eisath, Christoph Innerhofer und Werner Heel oder der Triathlet Stefano Paoli und Langläuferin Stephanie Santer“, erklärt Kurt Ploner. Die Sporthilfe wird von Hobbyradlern wie LR Thomas Widmann, LA Veronika Stirner-Brantsch oder dem Künstler Peter Hieglberger unterstützt und von X-Bionic ausgestattet. „Allesamt Superbike-Oldies, die fast kein Rennen bisher ausgelassen haben.“

Zu den langjährigen Bikern beim Superbike gehört auch Ekkehard Dörschlag. Er war vor 15 Jahren Sieger der ersten Auflage und ist heuer wieder dabei: „In den letzten Monaten habe ich mich ziemlich auf die Langdistanzen verlegt und im Winter einen Weltrekord mit Tourenschiern aufgestellt: 18.288 Höhenmeter in 24 Stunden. Letztes Wochenende waren wir beim „Race across the alps“ – smarte 530 km und 13.700 hm, und das bei Regen, Sturm, Schnee. Damit rechne ich in 10 Tagen beim Superbike nicht!“

Tradition haben in Niederdorf am Vortag des Superbike-Rennens das Kinderrennen (16 Uhr), und seit letztem Jahr auch das Special Dolomiti Superbike (14 Uhr). Die Rennstrecke ist ab sofort mit Basisauschilderung zum Testen befahrbar. Die vollständige Rennauschilderung wird in der letzten Woche vor dem Rennen angebracht. In der Rennwoche erwarten die Touristiker im Hochpustertal an die 5.000 Biker mit Familien.

Alle weiteren Infos finden Sie unter [www.dolomitisuperbike.com](http://www.dolomitisuperbike.com)

## Our Sponsors & Partners

